

„Der bescheidene Ucko ist eine Kämpfernatur und ein Kraftmensch wie Max Morlock“

STADIONBLÖCKE

Der 1. FC Nürnberg hat als erster Verein in der Bundesliga die Heim-Blöcke seines Stadions nach berühmten und verdienten Spielern benannt. In Zusammenarbeit mit Exklusivpartner easyCredit wurden großflächige Schautafeln angebracht. Das CLUBmagazin stellt die Historie der verewigten Club-Spieler näher vor. **Heute:**

KURT UCKO (BLOCK 15 a)

Kurt Ucko spielte von 1949 bis 1961 im Club-trikot. Dabei gelangen ihm in 509 Spielen 20 Tore. 1961 krönte er seine Karriere mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft.

Zum ersten Mal sah Kurt Ucko den 1. FC Nürnberg 1936 in Breslau. Der Club gewann mit 5:3 und der 12-jährige Kurt war fasziniert: „Die haben uns begeistert wie heute die Brasilianer in ihren besten Spielen.“ Seit diesem Tag hatte Kurt das Ziel einmal beim 1. FCN zu spielen.

IN DER KÜCHE ÜBERRASCHT

Bis 1949 spielte Ucko lange Zeit für Schweinfurt. Danach wollte er zunächst zur SpVgg Fürth, weil er sich noch nicht traute, zum Club zu wechseln. Die Nürnberger aber tauchten unvermutet in der Küche der Familie Ucko auf, handelten einen Vertrag aus und ließen ihn unterschreiben. Sie verabschiedeten sich mit den Worten: „Also Kurt, dann bis zum Montag im Zabo!“ Der Übertölpelte antwortete: „Ja was, ich denk’, ich spiel’ auf dem Ronhof!“ Zuerst wollte er vom Vertrag zurücktreten und begründete dies damit, dass er sich noch nicht



The Soccer Team of I. F. C. Nuernberg at Downing Stadium, New York, May 1st, when they beat the New York All-Stars by 7-1 before 16,000. From left to right—Bergner, Baumann, Glomb, Herbolsheimer, Morlock, Schade, Ucko, Kapp, Wagner, Kraft, Schaffer.

Das Mannschaftsbild ist eine Originalseite des Stadionheftes vom 17.05.1955 zum Spiel FC Sunderland gegen den 1. FC Nürnberg auf dem Ebbets Field in New York. Das Foto zeigt die Nürnberger Spieler, die in der Startformation am 01. Mai 1955 gegen die New York All-Stars standen. Kurt Ucko ist der siebte Spieler von links.



Kurt Ucko
Block 15 a



- 509 Spiele
- Deutscher Meister 1961

reif genug für den Club fühle. Schließlich aber blieb er zwölf Jahre in Nürnberg.

2:0 GEGEN DEN FC BARCELONA

In seiner Karriere war der zuverlässige und vielseitige Ucko nie verletzt oder krank. Beim legendären 2:0-Sieg 1951 gegen den FC Barcelona in Spanien machte er ein besonders gutes Spiel und schaltete den ungarischen Spielmacher „Rastelli“ Kubala vollständig aus. Daraufhin wurde er zweimal in die deutsche B-Nationalmannschaft eingeladen.

Besondere Höhepunkte in seiner Karriere waren die Spanien- und die beiden USA-Reisen des

1. FCN in den 50er Jahren. In den USA spielte man zur Völkerverständigung gegen verschiedene amerikanische Mannschaften sowie gegen den FC Liverpool (3:4) und den FC Sunderland (1:1). Bei dieser Reise fiel Kurt auf – er galt in der Mannschaft als besonders gefräßig und wurde dafür von seinen Kollegen verhöhnt –, dass das Team aufgrund des Zeitunterschieds um ein Mittag- bzw. Abendessen betrogen worden war.

Bereits während seiner Zeit als Fußballer betrieb Kurt Ucko ein Textilwarengeschäft in seinem Wohnort Feucht. Nach seiner Karriere übte Ucko den Trainerberuf aus. So betreute er von Anfang bis Mitte der 60er Jahre sehr erfolgreich den 1. SC Feucht.